



Anlaufstelle bei Katastrophen – das sind die Hennefer Leuchttürme.

Die Leuchttürme werden bei längeren Notsituationen geöffnet. Zum Beispiel bei einem langen, großflächigen Stromausfall. Hier sollen Bürger*innen Informationen erhalten, Ansprechpartner*innen der Stadtverwaltung und Hilfe finden oder einen Notruf absetzen können. Über Hennef verteilt gibt es acht Leuchttürme, die über eine Notstromversorgung und ausfallsichere Kommunikationsmöglichkeiten verfügen. Am besten, Sie merken sich die Standorte, damit Sie im Notfall Bescheid wissen.

Ganz wichtig: Die Leuchttürme sind Anlaufstellen der Stadtverwaltung in Notsituationen und bieten keine Möglichkeit, sich dort dauerhaft aufzuhalten, zu übernachten oder Lebensmittel auszugeben. Wenn es zum Beispiel zu einem lang andauernden und flächendeckenden Ausfall der Strom- oder Gasversorgung kommt, sind sehr viele Menschen betroffen. Stadt und Rettungsdienste können sich dann nur um absolute Notfälle kümmern.

Jede*r Bürger*in muss daher auch selbst Vorsorge treffen. Zum Beispiel: Vorräte anlegen. Tipps dazu und die Adressen aller Leuchttürme findet man auf www.hennef.de/leuchtturm.

Für den Ernstfall vorbereitet.



STADT HENNEF
Wir für unsere Stadt!

Anlaufstelle bei Katastrophen – das sind die Hennefer Leuchttürme.



Leuchtturm
Rathaus Hennef,
Frankfurter Straße 97



Leuchtturm
Feuerwehrhaus Happerschoß,
Am Schmalen Patt 30



Leuchtturm
Halle Meiersheide,
Meiersheide 20



Leuchtturm
Feuerwehrhaus Uckerath,
Am Markt 2



Leuchtturm
Grundschule Uckerath,
Finkenweg 25



Leuchtturm
Feuerwehrhaus
Stadt Blankenberg,
Scheurengarten 6



Leuchtturm
Feuerwehrhaus Söven,
Sövener Straße



Leuchtturm
Feuerwache Hennef,
Theodor-Heuss-Allee 5

Für den Ernstfall vorbereitet.



STADT HENNEF
Wir für unsere Stadt!